

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Neuenkirchen-Merzen-Voltlage

SPD Ortsverein Neuenkirchen-Merzen-Voltlage
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen



An die

-Presse-

Vorsitzender:

Daniel Schweer
K.-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel.: 05465/ 439

Mobil: 0160/ 822 0 439

e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

www.spd-neuenkirchen-os.de

Neuenkirchen, den 21. April 2011

SPD in der Samtgemeinde Neuenkirchen ein wichtiger Baustein in der Kommunalpolitik – Daniel Schweer als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt – Wolfgang Kirchner zur SPD-Politik in Bramsche

Neuenkirchen

Das dominierende Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Neuenkirchen-Merzen-Voltlage waren die Neuwahlen des Ortsvereinsvorstandes. In einer sehr harmonisch abgehaltenen Versammlung kam es dann wie es bereits zu erwarten war zu keinen Überraschungen.

Der Neuenkirchener Daniel Schweer steht für die nächsten zwei Jahre weiterhin an der Spitze des Ortsvereins. Als Stellvertreter stehen ihm wie in der Vergangenheit Margret Dahl und Reinhard Hellmann zur Seite. Ebenso einstimmig wie die Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter gingen dann auch die weiteren Wahlen unter der Leitung des als Gast anwesenden Bramscher SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Wolfgang Kirchner weiter.

Bärbel Schürmann wurde als Kassiererin ebenso wie ihre Stellvertreterin Ulla Klecker bestätigt. Das Amt des Schriftführers füllt wie in den vergangenen Jahren Thomas Goltsche aus. Die Wahlen von Revisoren und des Delegierten zum Kreisparteitag konnten ebenso einstimmig durchgeführt werden.

Im Weiteren Verlauf der Sitzung erläuterte Wolfgang Kirchner die Situation in der Bramscher Stadtpolitik. Zwar habe die SPD in Bramsche in den letzten sechzig Jahren immer die Gestaltungsmehrheit im Rat und an der Verwaltungsspitze gestellt, doch sei dies beim besten Willen keine Selbstverständlichkeit gewesen. „Wir mussten auch für unsere Mehrheiten kämpfen“ so Kirchner.

Neben den Neu- und Umbaumaßnahmen an der Hauptschule, sowie der Realschule und am Gymnasium Bramsche beschäftigt sich die Politik in der Hasestadt zur Zeit mit dem Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Erweiterung und den Neubau von Kindertagesstätten.

Ebenso sei für Bramsche die Förderung von Handel- und Gewerbe ein wichtiger Standortfaktor. So würden sich Veränderungen in der Handelsstruktur Osnabrücks sehr spürbar auch auf die Kaufkraft und das Käuferverhalten in

Bramsche auswirken. „Hier gilt es gemeinsam mit den Handel- und Gewerbetreibenden Konzepte zu entwickeln, um den Einkaufsstandort Bramsche weiter attraktiv zu gestalten“ so der Bramscher SPD-Chef.

„Eine so erfolgreiche Gestaltungspolitik wie die der SPD in Bramsche kann der SPD-Ortsverein Neuenkirchen-Merzen-Voltlage leider nicht aufweisen, dennoch sind wir als Sozialdemokraten ein wichtiger Baustein in der örtlichen Kommunalpolitik“ so der wiedergewählte Vorsitzende Daniel Schweer zum Abschluss der Versammlung.